

2. Projektaufruf LEADER/CLLD-Region Elbe-Saale

Die LAG Elbe-Saale e.V. sucht wieder Projekte für die LEADER/CLLD-Region Elbe-Saale. Interessierte, die auf der Suche nach Fördermitteln sind, können ihre Projektbewerbung **bis zum 15. November 2024** digital per E-Mail beim LAG-Management einreichen.

Themenschwerpunkte sind das Miteinander der Generationen, der regionale Tourismus sowie Vorhaben im Bereich Klimaschutz und Klimafolgenanpassungen. Das begleitende Management steht den BewerberInnen beratend zur Seite und empfiehlt eine vorherige Beratung, um die Einreichung optimal vorzubereiten. Das Ziel ist es, Lösungsansätze zu fördern und umzusetzen, die einen positiven Beitrag zur Entwicklung der LEADER/CLLD-Region leisten.

Je nach Vorhaben und AntragstellerIn (z.B. gemeinnützige Organisation, Privatperson, Kleinstunternehmen) sind Förderungen möglich. Es können sowohl investive Maßnahmen als auch projektbezogene Personalkosten sowie Konzepte und Studien gefördert werden. Fördervoraussetzung ist u.a., dass das Projekt in der LEADER/CLLD-Region liegt. Diese besteht aus dem Zusammenschluss der Gemeinde Biederitz sowie den Städten Barby, Calbe, Gommern und Schönebeck (Elbe). Maßnahmen, die gefördert werden sollen, dürfen noch nicht begonnen haben. Die Auszahlung der Fördersumme erfolgt erst nach der vollständigen Umsetzung des Projektes. ProjektträgerInnen müssen daher entsprechende Eigenmittel nachweisen und die gesamte Vorfinanzierung leisten können.

Alle Informationen finden sich auf www.leader-elbe-saale.de. Fragen können werden über info@leader-elbe-saale.de oder info@amtshof-eicklingen.de an die LAG-Managerin Frau Nora Mielchen wenden.

LEADER und CLLD ist eine Methode der Europäischen Union, die es lokalen Akteuren vor Ort ermöglichen soll regionale Prozesse mitzugestalten. So kann das Potenzial einer Region besser genutzt werden und erheblich zur Entwicklung der Region beitragen. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) ist das Herzstück dieser Methode. Sie bestimmt als Bürgergremium den Prozess in ihrer Region und besteht mehrheitlich aus Wirtschafts- und Sozialpartnern. Sie hat sich regionalspezifische Ziele in ihrer Lokalen Entwicklungsstrategie gesetzt, in deren Rahmen Projekte gefördert werden. Dafür stehen Fördermittel aus den drei Strukturfonds der Europäischen Union (ELER, EFS+, EFRE) zur Verfügung.